

Kirche in WDR 2 | 23.01.2014 05:55 Uhr | Maïke Siebold

"Wake me up" von Avicci

Musik: Feeling my way through the darkness, guided by a beatin' heart. I can't tell where the journey will end, but I know where to start

Overvoice: Ich taste mich durch die Dunkelheit, mein Herz schlägt schnell Ich weiß nicht, wo die Reise enden wird, aber ich weiß, wo sie beginnt.

Autorin: Der Sänger weiß nicht mehr, wo es lang geht. Er hat die Orientierung verloren und sieht schwarz.

Musik: They tell me I'm too young to understand, they say I'm caught up in a dream. Well life will pass me by if I don't open up my eyes, well that's fine by me

Overvoice: Sie sagen, ich sei zu jung, um es zu verstehen, Sie sagen, ich sei in einem Traum gefangen. Das Leben wird an mir vorbeigehen, wenn ich die Augen nicht öffne, nun, das ist für mich in Ordnung.

Autorin: Sein Umfeld ist ihm keine Hilfe. Es ist der Meinung, er sei zu jung, um die Situation richtig zu verstehen; seine Vorstellungen seien Träumereien.

Musik: So wake me up when it's all over, when I'm wiser and I'm older. All this time I was finding my self, and I didn't know I was lost.

Overvoice: Also weck' mich auf, wenn alles vorbei ist Wenn ich weiser und älter bin. Die ganze Zeit hab ich versucht, mich selbst zu finden. Doch ich wusste nicht, dass ich verloren war.

Autorin: Weil er keinen Ausweg sieht, versucht er es mit der Vogel-Strauß-Politik. Weck mich erst wieder, wenn alles vorbei ist. Diesen reizvollen Gedanken, habe ich manchmal schon morgens im Bett, wenn ein unangenehmer Tag vor der Tür steht. Decke über den Kopf und erst aufstehen, wenn alles vorbei ist.

Musik: Hope I get the chance to travel the world, but I don't have any plans

Overvoice: Ich hoffe, ich bekomme die Chance einmal um die Welt zu reisen, aber ich habe keine Pläne.

Autorin: Der Sänger malt sich aus, einmal um die Welt zu reisen. Er ist sogar zuversichtlich. Glaubt, dass es klappen könnte. In der Tat, was hilft gegen Frust, Angst und Resignation ist Zuversicht. Der Glaube, dass es klappen kann, macht es möglich, schwierige oder gar unmöglich erscheinende Situationen zu bewältigen. Keine Erfindung, keine Expedition, keine Ehescheidung, kein Jobwechsel, keine neue Liebe wäre möglich ohne den Glauben, es wird schon gut gehen.

Musik: Wish that I could stay forever this young, not afraid to close my eyes

Overvoice: Ich wünsche mir, dass ich für immer so jung bleiben könnte, keine Angst zu haben, die Augen zu schließen.

Autorin: Augen zu und abwarten ist eine schlechte Strategie. Menschen, die sich so verhalten, versuchen ihre Ängste zu verdrängen. Sie wollen die Krise nicht wahrhaben. Wo das endet, ist klar: in einer noch größeren Krise.

Musik: So wake me up when it's all over, when I'm wiser and I'm older

Overvoice: Also weck mich auf, wenn alles vorbei ist, wenn ich weiser und älter bin.

Autorin: Nein, ich will schon heute aufwachen. Versuche es mit der Strategie "Zuversicht". Schon morgens, beim Strecken der Füße aus dem Bett.

Meine Zuversichts-Tankstelle ist Gott. Die Bibel wimmelt nur so von Gebeten die mich immer wieder neu zuversichtlich stimmen. "Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst." (Josua 1,9)

Musik: So wake me up when it's all over, when I'm wiser and I'm older ...